

Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: - (1936)

Heft: 8

Artikel: Freiburg im Uechtland

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-779431>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 12.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Freiburg: Tour de Bourguillon, Münster, Rathaus und Altstadt

Fribourg: Tour de Bourguillon, Cathédrale et Hôtel-de-Ville



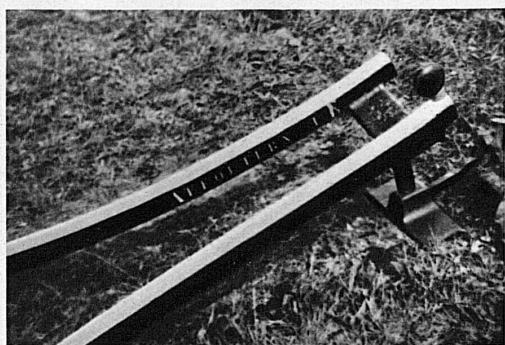
Freiburg im Uechtland

Die Schweiz bestand Jahrhunderte lang als Eidgenossenschaft selbständiger kleiner Staaten. Jedes der alten « Orte » entwickelte sich aus seiner eigenen Anlage und an seinen eigenen Zielen zu einem politischen und kulturellen Gebilde von ausgeprägter Eigenart. Wenn sich im 19. und 20. Jahrhundert die Kantone auch gegenseitig stark abgeschliffen haben, so lebt der föderalistische Geist, aus dem die Schweiz erwachsen ist, doch heute noch als das wichtigste Vermächtnis der Geschichte fort.

Freiburg im Uechtland hält mit besonderer Treue am föderalistischen Gedanken fest. Als katholischer und mehrheitlich französischer Stand pflegt es mit doppelter Liebe diese konservative Tradition. Auf der andern Seite aber spiegelt sich gerade in seiner Geschichte und in seiner heutigen Physiognomie die Verbindung verschiedener Elemente, die charakteristisch ist für das Wesen der ganzen Schweiz: die Verbindung einer bäuerlichen mit einer städtisch-bürgerlichen Kultur, die Vereinigung deutscher und französischer Bevölkerung in Stadt und Kanton.

XXXIII^{me} Marché-Concours National de Chevaux à Saignelégier 8 et 9 août

Les savoureux herbages et l'air tonique du Jura nourrissent autour de Saignelégier une race de chevaux que l'intelligence traditionnelle des éleveurs à portée à un très bon standard. Le raid très dur qu'un lot de ces chevaux vient d'accomplir à travers les Balkans sous la conduite du capitaine Schwartz a fourni la meilleure démonstration de leur forme et de leur endurance. Cette année, comme les autres, le marché-concours de Saignelégier et la joyeuse fête d'hippisme populaire à laquelle il donne lieu, avec ses courses campagnardes pour jockeys paysans et amazones paysannes en costumes, son military, et ses courses de voitures à quatre roues, amèneront les 8 et 9 août sur le turf montagnard de Saignelégier, dans le noble décor des Franches-Montagnes, la foule des grands jours.



Eidgenössisches Hornusserfest in Rütligen-Äfligen bei Kirchberg 15. bis 17. August

Wenn die Felder abgeerntet sind, ziehen die Hornussergesellschaften mit ihrem Gerät hinaus zum friedlichen Wettspiel. Die eine Partei schlägt den Hornuss, eine kleine Buchsholzscheibe, mit dem langen, biegsamen Stecken vom Bock ins 90 Meter entfernte « Ries », in dem die Gegenpartei Aufstellung genommen hat und versucht, mit der « Schindel » oder « Schaufel » den Hornuss abzutun, ehe er den Boden berührt. Das Hornussen ist ein rein schweizerisches, im Emmental beheimatetes Nationalspiel. Seit 1902 sind die Spielgesellschaften zusammengeschlossen im Eidgenössischen Hornusserverband.

Es ist ein Anblick von eigenartiger Schlichtheit und Kraft, wenn die stämmigen, gebräunten Männer jeden Alters mit Stecken und Schindeln aufziehen zum Eidgenössischen Hornusserfest.